

ANGIOLOGIE

Ambulante Gefäßsportgruppe Dortmund. Langzeitergebnisse nach neun Jahren

Eine der Ursachen der pAVK ist Bewegungsmangel. Durch ein dosiertes Bewegungstraining nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Gefäßsport lässt sich die beschwerdefreie Gehstrecke langfristig verbessern und die Erkrankung stabilisieren. Aufbau und Ablauf des Trainings werden dargestellt.

J. Koepchen, H.-J. Roth

198



Titelbild: Janine Gargis

PHLEBOLOGIE

Genetische Risikofaktoren für venöse Thrombosen in Österreich

In der letzten Dekade wurde eine Vielzahl genetischer Mutationen entdeckt, die die Blutgerinnung wesentlich beeinflussen.

In einer Untersuchung an 121 Patienten mit phlebographisch dokumentierter tiefer Bein- bzw. Beckenvenenthrombose und 242 alters- und geschlechtsgemachten Kontrollpersonen in Graz, im Südosten von Österreich, wurden die Häufig-

keit von Faktor V Leiden, Faktor 2 20210A und Faktor 13 100T mittels RFLP-PCR untersucht.

H. Köppel, W. Renner, G. Seinost, E. Pilger

204

Einseitige Armschwellung bei ausgedehntem Muskelhämatom als Differentialdiagnose des Paget-von-Schroetter-Syndroms

Anhand eines Patienten mit dem für eine primäre Schulter-/Armvenenthrombose typischen anamnestischen und klinischen Befund wird ein Beispiel einer massiven einseitigen Armschwellung beschrieben. Dabei handelt es sich um eine venöse Abflussstauung durch ein ausgedehntes Muskelhämatom nach kurzzeitiger Zugbelastung des Armes.

M. Stücker, F. Isken, M. Jergas, P. Sander, P. Altmeyer

207

Die Sklerosierungstherapie

Die Sklerosierung von Varizen kann Beschwerden insbesondere bei der Rezidivvaricosis wirksam verbessern und erneute Venenoperationen somit vermeiden. Ebenso können kosmetisch störende kleinkalibrige Venen beseitigt werden. Voraussetzung ist, dass hämodynamisch relevante Refluxpunkte sonographisch abgeklärt und operativ oder durch Sklerosierung beseitigt werden.

G. Hesse, B. Trautner

213

Tumeszenz-Lokalanästhesie (TLA) bei Varizen-Operationen, eine komplikationsarme Methode

Die Arbeit berichtet von einer retrospektiven Nachuntersuchung, bei der 44 Patienten konsekutiv in der Venensprechstunde mittels eines standardisierten Fragebogens bezüglich postoperativer Schmerzen, Übelkeit und subjektiver Wachheit, sowie der persönlichen Beurteilung der OP-Atmosphäre, der Aufklärung zur Operation und bezüglich der generellen Zufriedenheit befragt wurden. Die Operation lag im Mittel 15,5 Monate (zwischen neun und 24 Monaten) zurück.

E. Kaiser, F. Hauß

218

WUNDHEILUNG

Mikrodialyse, eine neue Methode zur Bestimmung von Antibiotikakonzentrationen im Wundgebiet

Nur die freie, ungebundene, Konzentration einer antibiotischen Substanz am Ort der Infektion korreliert mit der antimikrobiellen Wirksamkeit des verwendeten Antibiotikums. Die Mikrodialyse, eine innovative Technik, ermöglicht die Bestimmung des Konzentrationsverlaufes antimikrobieller Substanzen am Ort der Infektion, dem interstitiellen Gewebe. An 11 Patienten mit schweren Weichteilinfektionen wurde der Konzentrationsverlauf und die Pharmakokinetik von Fosfomycin in infiziertem Gewebe und gesundem Gewebe sowie den korrespondierenden Serumspiegeln durchgeführt.

A. Maier, F. J. Legat, P. Dittrich, F. Tomaselli, U. Anegg, B. Fell, S. Nuhsbaumer, H. Pinter, F. M. Smolle-Jüttner

222

MOSAIK

42. Jahrestagung der DGP – Rückblick 226

Vorstandswahl der DGP 227

Messbare Qualitätskriterien für indikationsspezifische Kompressionstherapeutika 228

Wirtschaftlicher Erfolg und Compliance-Förderung in der phlebologischen Praxis durch partnerschaftliche Konzepte 231

Qualitätsmanagement praktischer Aspekte in der lymphologischen Therapie 232

Phlebektomie in neuem Licht. Neue minimalinvasive Technologie reseziert Varizen »unter Sicht« 235

Blick in die Zukunft der Angiologie. Schwarz-Pharma-Preis der DGA 237

Konzepte für die apparative intermittierende Kompression 238

Markt und Praxis Wichtiges in Kürze 239

Buchbesprechung 244

Termine 245

INFORMATION

Vorschau Impressum 246